

Tipps

zum Stromsparen

Mit einfachen Tricks können Sie in Ihrem Haushalt ohne Umbauten oder Komfortverlust Ihren Stromverbrauch senken. Damit schonen Sie Umwelt und Klima und sparen nebenbei Geld.



KÜHLEN & GEFRIEREN



- Rückseite des Gerätes ausreichend belüften.
 - Für Gerät mit Energieeffizienzklasse A entscheiden.
 - Kühlschrank mit Abstand zu Wärmequellen wie Heizung, Herd, Geschirrspüler oder Waschmaschine aufstellen.
 - Kleine Kühlschränke verbrauchen weniger Strom als große, aber ein großes Gerät ist effizienter als mehrere kleine.
 - Nur ausgekühlte Speisen in den Kühlschrank stellen.
 - Kühlschrank auf 7 °C und Gefrierschrank auf -18 °C einstellen.
 - Gefriergerät in einem kühlen Raum aufstellen.
- Gefriergerät ab mehr als 5 mm Eisschicht regelmäßig abtauen.
 - No-frost-Geräte verbrauchen mehr Strom.
 - Türen so selten und kurz wie möglich öffnen, Dichtungen prüfen und wenn notwendig austauschen.
 - Gefriertruhen sind sparsamer als Gefrierschränke. Kühl- und Gefrierkombinationen haben den höchsten Energieverbrauch.

GESCHIRRSPÜLEN



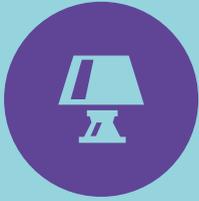
- Händisch Geschirrspülen nur mit Abflusstöpsel im Spülbecken.
 - Für Geschirrspülergeräte mit Energieeffizienzklasse A entscheiden.
 - Geschirrspüler nur bei voller Beladung einschalten.
 - Händische Vorwäsche oder Abspülen des Geschirrs verbraucht unnötig Energie und Wasser.
 - Zu Verschmutzungsgrad und Geschirrrart passendes Spülprogramm wählen (Energiespar-/Ecoprogramm: 50-60 °C).
 - Siebkombination regelmäßig reinigen.
 - Ein Warmwasseranschluss an den Geschirrspüler spart Strom.
- Spülmaschine abschalten und Tür öffnen, damit das Geschirr durch Eigenwärme trocknet – ein maschineller Trockengang ist überflüssig.

KOCHEN & BACKEN



- Zur Kochplatte passende Topfgröße benutzen.
 - Kochen mit zum Topf passenden Deckel reduziert die Garzeit.
 - Kochen mit wenig Wasser verkürzt die Garzeit.
 - Induktions-Kochfelder sind am sparsamsten.
 - Für Energieeffizienzklasse A beim Gerätekauf entscheiden.
 - Bei E-Herden rechtzeitig die Platte ausschalten und mit Restwärme fertig garen.
 - Wasserkocher, Kleingrill, Toaster oder Mikrowelle für kleinere Koch- und Baktätigkeiten verwenden.
- Beim Backen die Umluft-Funktion anstatt Ober- und Unterhitze verwenden.
 - Ein Vorheizen des Backrohrs ist meist unnötig.
 - Tiefgekühltes nicht in der Mikrowelle, sondern im Kühlschrank auftauen.

BELEUCHTUNG



- Tageslicht nutzen und Licht nur dort einschalten, wo es benötigt wird.
 - Helle Lampenschirme und weiße Wände wählen, um die Beleuchtungswirkung zu verstärken.
 - LED-Lampen haben eine wesentlich längere Lebensdauer und Lichtausbeute als Glühlampen.
 - Ausgediente Halogenleuchten mit LED-Lampen ersetzen und so Energie sparen.
 - Auch bei Leuchtmitteln auf die Energieeffizienzklasse A achten.
- Über Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr gesteuerte Abschaltautomatik in Vorräumen einbauen.

WASCHEN & TROCKNEN



- Für Geräte mit Energieeffizienzklasse A entscheiden.
 - Nur bei voller Maschine waschen bzw. trocknen und Eco-Programm verwenden.
 - Niedrigere Waschtemperaturen (30 oder 40 °C, selten 60 °C) sind in der Regel ausreichend.
 - Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche notwendig.
 - Die Zeitvorwahl bei programmierbaren Waschmaschinen verursacht einen Stand-by-Verbrauch.
 - Wäsche am besten am Wäscheständer lufttrocknen lassen.
- Wäschetrockner in einem gut belüftetem Raum aufstellen.
- Waschmaschine und Trockner als Einzelgeräte sind sparsamer als ein Wäschetrockner-Kombigerät.
- Nur gut vorgeschleuderte Wäsche (mind. 1.200 Umdrehungen/min.) in den Trockner geben.
- Wichtig sind Feuchtigkeitssensoren, die automatisch abschalten und Textilien nicht übertrocknen. Am besten Programm „bügeltrocken“ wählen.
- Flusensieb regelmäßig reinigen.

HOME OFFICE & UNTERHALTUNGSELEKTRONIK



- Bei PCs und Monitoren den Stand-by-Modus anstelle des Bildschirmschoners verwenden, nach Nutzung komplett ausschalten.
- Weniger leistungsstarke Computer reichen für viele Anwendungen wie Textverarbeitung, Browsen und E-Mails völlig aus.
- Laptops/Notebooks und Tablet-PCs sind sparsamer als PCs.
- Drucker, Scanner und Modem nur bei Bedarf einschalten, ansonsten z.B. über eine schaltbare Steckerleiste ausschalten.
- Handy-Akku durch Dimmen des Displays schonen.
- Sleep-Timer-Funktion bei Fernsehgeräten aktivieren.

